

The Next End

(mir wollte patue nichts bessers einfallen, sry >.<*)

Von abgemeldet

Kapitel 3: Bartimäus (41/Nachwort)

Bartimäus

41

(Nachwort)

Das war wohl das erste mal, dass ich nicht an den Anderen Ort zurück wollte, aber die Entlassungsformel wurde ausgesprochen, ohne das ich was hätte tun können. Und jetzt bin ich hier und da und überall und überlege mir, wie ich Kitty von dieser verrückten Idee abbringen kann. Sie hatte sich super erholt, besser als ich zu träumen gewagt hätte, aber eine zweite Rückbeschwörung würde sie nicht überstehen, davon war ich felsenfest überzeugt. Leider blieb mir nichts anderes als zu warten bis sie mich wieder rufen würde, oder sie selber vorbei schaute.

Bin ich wirklich so verweichlicht, dass ich mir um dieses Mädchen Sorgen mache? Hätte ich einen Kopf würde ich ihn schütteln, aber hier hatte ich keine also musste ich es bei einem Fluch belassen.

Gerade mal zwei Tage hatte Kitty auf sich warten lassen, eh sie mich am Anderen Ort besuchen kam. Sie fand sich schnell wieder zu Recht und es machte ihr noch nicht mal etwas aus, dass ich keine Form annahm um mit ihr zu reden, Kitty selber nahm auch keine an. Ich hatte ja vorgehabt, sie damit ein wenig zu ärger und sie so zu überzeugen, dass sie hier nicht bleiben will. Aber wie gesagt, Kitty selber nahm noch nicht mal eine Form an.

Es war für mich verwunderlich, dass ein Mensch sich hier so schnell so wohl fühlte, als wäre er selber eine von uns, aber Kitty tat das. Und tatsächlich wurde sie uns mit der Zeit, die sie hier verbrachte immer ähnlicher.

Ich erzählte Kitty alles was sie wissen wollte und noch viel mehr. Sie verbrachte mehrere Wochen hier bei mir, eh ihr Wissensdurst endlich gestillt war und sie wieder verschwand. Ich glaubte nicht, dass ich dieses aufgeweckte Mädchen, nein, sie war ja nun eine erwachsene Frau, noch ein Gedanke, mit dem ich mich nicht an freuen konnte, noch einmal wiedersehen würde. Aber schon wieder hatte ich mich geirrt.

Ein Jahr war Stille ich wurde nicht gerufen und auch sonst passierte nichts, doch dann stand sie plötzlich vor mir. Ich hatte Kitty ja schon fast vergessen, Beziehungsweise den Glauben sie gesund und munter wiederzusehen. Mit einem zufriedenen und befreienden Lächeln stand Kitty vor mir, in der Gestalt, die ihr als Mädchen gehörte. Ich denke, sie hat das gemacht, um mir zu zeigen, dass es ihr trotz der zwei Besuche am Anderen Ort.

Kitty erzählte mir, dass sie alles aufgeschrieben hatte und es sogar schon gedruckt wurde und reisenden Absatz fand. Überglücklich teilte sie mir mit, dass sie nun für immer hier bleiben würde, aber auch sie hatte sich geirrt.

Mit der Zeit veränderte sich Kittys Substanz immer mehr und sie nahm immer mehr von unserer auf und irgendwann war sie eine Wesenheit wie wir. Da haben wir auch gleich das Geheimnis gelöst, wo wir überhaupt herkommen, scheinbar waren Poltemäus und Kitty nicht die einzigen Menschen, die unseren Anderen Ort besucht haben.

Wie ich wurde Kitty zu einem Dschinn, oder besser gesagt Dschinnijah mit einer betörenden Aura und Macht. Zwar wurden wir nicht oft beschworen, aber trotzdem kam es vor, ich unter dem Namen Bartimäus, wie ihr mich alle kennt und sie unter dem Name Kitthael.

Na fällt wem was auf? Denk mal scharf nach.

Genau! Kitty und Nathanael, die beiden vereint, für immer. Na gut, ich gebe zu es brauch etwas Wissen und Fantasy, aber es sind die zwei Namen, das könnt ihr mir glauben.

das ist jetzt noch kürzer als das davor und das Ende ist auch nicht wirklich gut, aber mir ist einfach nichts mehr eingefallen. Ich habe schon eine ganze Weile überlegt, was ich schreiben noch könnte (ein Jahr, seit ich das Buch zuende hatte) und mir ist einfach nichts mehr eingefallen.

Und zum dritten mal in dieser FanFic: SRY >.<*